

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22.

Jahrgang

Wetterbericht vom

Sonntag, 19. September 1971

Nummer

262

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 1 ● Lufttemperatur
- 2 ● Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1-5 |
| ○ | um 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung (Warmfront) / Abkühlung (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme / Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

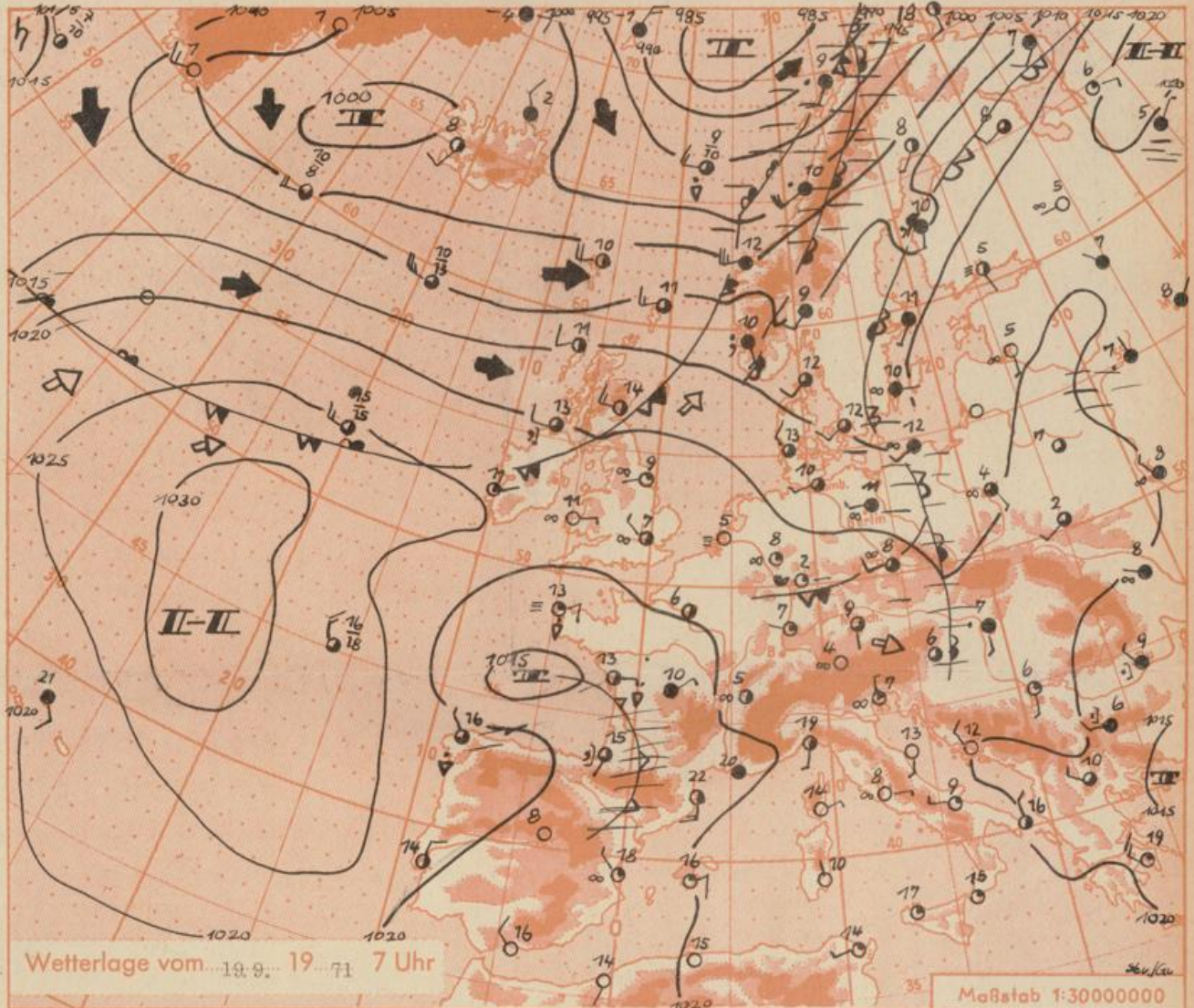
Orte mit gleichem, auf

Höhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Über das Wochenende setzte sich auch in Bayern eine bemerkenswerte Wetteränderung durch. Unter dem Einfluß der mit einem Tief in großer Höhe verbundenen hochreichenden Polarluft bei uns mußte zunächst erwartet werden, daß sich eine atlantische Störung bei nordwestlichen Höhenwinden zum Sonntag auch über Bayern durchsetzen würde. Außerdem sollte die von Westen kommende wärmere Luft gleichzeitig die Wirkung der Polarluft allmählich beseitigen und freundlicheres Wetter ermöglichen. Nun, beide Formen der Entwicklung traten nacheinander ein; zuerst kam es am Samstag und in der Nacht zum Sonntag noch im Osten und Norden zu Regenfällen, die dann mehr und mehr zu Sonnenschein überleiteten, so wie er bereits für den Süden am Samstag aufgetreten war und sich im Laufe des Sonntags erneut durchsetzte. Gewiß, ein Beispiel mehr, wie vorausgehende und folgende Wetterlagen sich gegenseitig beeinflussen und ihre Wirkung in den Prognosen anklingen, was allerdings nicht immer gelingen will.

Jetzt liegt Bayern zwischen den nördlichen Tiefdruckstörungen und solchen über dem westlichen Mittelmeer und Osteuropa. Diese störungsarme Zone verspricht zunächst freundliches Wetter, wenn auch die über Südfrankreich liegende Schauerzone beachtenswert bleiben muß.

Vorhersage für Montag und Dienstag

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald

Nach örtlichem Frühnebel sonnig und trocken. Berge meist frei. Im allgemeinen schwache Luftbewegung, nur im Hochgebirge noch frischer Wind aus Nordwest bis Nord. Tageserwärmung bis 2,0 Grad, Gipfeltemperatur im Bayerischen Wald über Mittag 9 bis 14 Grad, Frostgrenze in den Alpen nahe 3000 m.

Weitere Aussichten: Überwiegend freundlich.

Schn.